Alter Bilker Friedhof

Die Grabplatten und deren Inschriften

Pfarrer Dr. Anton Joseph Flosculus Binterim (1779 - 1855) Belgisch Granit gewölbt

ANTONIUS JOS. FLOSCULUS BINTERIM. PRESBYTER IUBILARIUS SS. THEOL., ET SS. CAN. DR. ORD. CALC. AUR. EQUES PER ANNOS L PAROCHUS IN BILK. NATUS DÜSSELDORP A MDCCLXXIX D. XIX SEPT, OBIIT IN BILK A MDCCCLV D. XVII. MAL CUJUS ANIMA

Pfarrer Johann Wilhelm Palm (1810 - 1879)

Belgisch Granit gewölbt

Johannes-Guitelmus Palm Natus Aquisgrani MDCCCX XXII, Junii Obiit in Bilk MDCCCLXXIX V. Junii

Kaplan Johann Adam Jansen (1829 - 1865)

Grabplatte aus Sandstein von Bombensplittern leicht beschädigt Randprofil und Eckverzierungen, Symbol "Kelch"

Johann Adam Jansen

Pfarrer Dr. theol. Franz Heinrichs (1837 - 1891)

Belgisch Granit, sarkophagähnlich

Hier ruht in Gott Dr. Franz Heinrichs, geb. zu Aachen 9.4.1837, zum Priester geweiht in Rom. 28.9.1864 Pfarrer in Bilk 20.12.1887, gestorben daselbst 22.5.1891

Maria Melos (1819 - 1888) rote Sandsteinplatte, geschliffen

Inschrift:

Hier ruht in Frieden Marie Melos, Gottfried Kellers unsterbliche Judith, Ferdinand Freiligraths würdige *19.7.1819 * 8.10.1888

Gewidmet vom Heimatverein Düsseldorfer Jonges

Percy Freiligrath (1852 - 1891) rote Sandsteinplatte

Percy Freiligrath, Ferd. Freiligraths und seiner Gattin Ida *7.8.1852 * 5.2.1891

Gestiftet von den Bilker Heimatfreunden

Johann Joseph Scotti (1787 - 1866) rote Sandsteinplatte, geschliffen

Johann Joseph Scotti, Schöpfer der Gesetzessammlung

Gewidmet vom Heimatverein Düsseldorfer Jonges

Ernst Deger (1809 - 1885) rote Sandsteinplatte

Heiligenmaler Prof. Ernst Deger war eine Zierde der Kgl. Kunstakademie zu Düsseldorf *15,4,1809* 27,1,1885

Gestiftet vom Heimatverein Düsseldorfer Jonges

Joseph Wimmer (1781 - 1860) rote Sandsteinplatte

"Der Schlossermeister von Düsseldorf Joseph Wimmer rettete die brennende St. Lambertuskirche am 11. Jan. 1815 vor dem sicheren Untergang. Gestiftet von den Bilker Heimatfreunden

Geheimrat Dr. Woldemar Harless (1828 - 1902)

rote Sandsteinplatte

Inschrift:

Staatsarchivdir. und Geheimrat Dr. Woldemar Harless, der Erforscher der Bergischen u. Niederrheinischen Historie *27.3.1828* 4.6.1902 Gestiftet von den Bilker Heimatfreunden

Wilhelm Kreutzer (1825 - 1892) rote Sandsteinplatte

Inschrift:

Wilhelm Kreutzer, Er war über vierzig Jahre Hauptlehrer in Bilk *7.7.1825* 4.1.1892

Gestiftet von den Bilker Heimatfreunden

Wilhelm Schiffer (unbekannt) Rote Sandsteinplatte

Inschrift:

Wilhelm Schiffer. Er war ein Bilker Bürger wie alle Bürger der Heimatscholle. Von ihm sind weder Geburts- noch Sterbedatum bekannt. Gestiftet vom Heimatverein Düsseldorfer Jonges

Alter Bilker Friedhof

Das ehemalige Friedhofsgelände an der Volmerswerther Straße wird heute als Parkanlage genutzt. Der ursprüngliche Friedhof wurde 1805 angelegt. An der Gestaltung des Friedhofs wirkte auch Maximilian F. Weyhe mit.

Nach mehreren Erweiterungen umfasste die Anlage zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Fläche von 27 Hektar. Nach nicht einmal 100 Jahren, wurde der Bilker Friedhof am 1. April 1904 geschlossen, der neu entstandene Südfriedhof trat als Begräbnisplatz an seine Stelle. Im II. Weltkrieg wurde der Park durch Bomben schwer verwüstet. In der Nachkriegszeit entstand eine kleine Gedächtnisstätte, hier wurden vier Grab- und acht Gedenksteine von zwölf berühmten Bilker Bürgern aufgestellt.

Es entstand eine von Kastanien beschattete und von einem schmiedeeisernen Zaun eingefasste Gedächtnisstätte. Auch die Reste des ehemaligen Friedhofskreuzes sind hier zu finden. Es war 1924 durch einen Wirbelsturm zerstört worden.



Unmittelbar vor dem Kreuz ruhen:

Pfarrer Dr. Anton Joseph Flosculus Binterim (1779 - 1855) Pfarrer Johann Wilhelm Palm (1810 - 1879),

Kaplan Johann Adam Jansen (1829 - 1865)

Pfarrer Dr. theol. Franz Heinrichs (1837 bis 1891)

1954 kamen acht weitere Gedenksteine hinzu und wurden um das Friedhofskreuz angeordnet:

Maria Melos (1819 – 1888) Percy Freiligrath (1852 - 1891)

Johann Joseph Scotti (1787 – 1866)

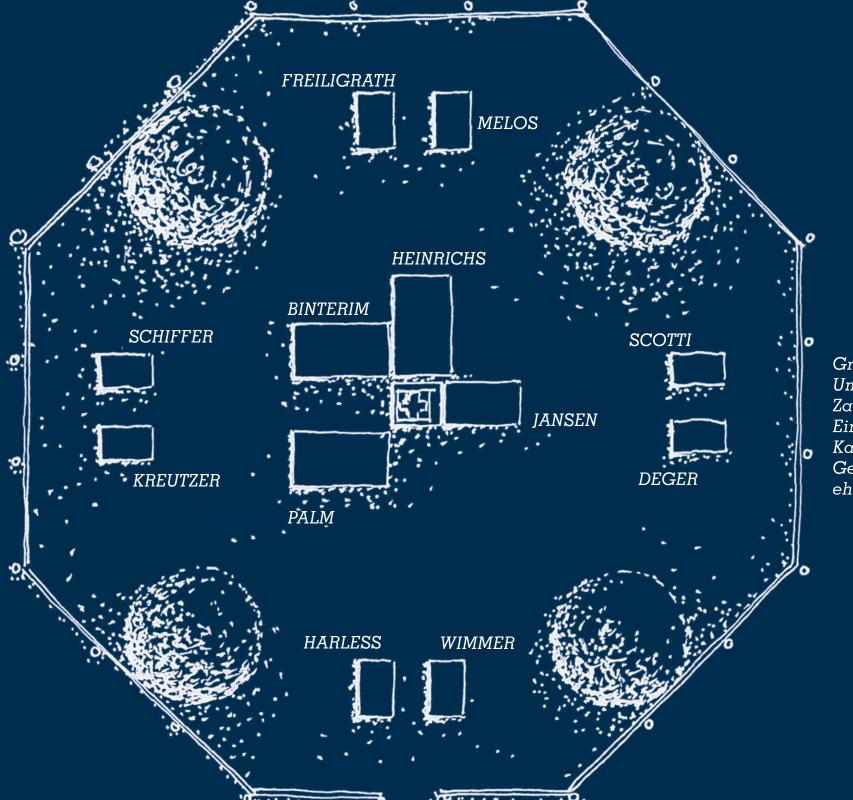
Ernst Deger (1809 - 1885)

Joseph Wimmer (1781 – 1860)

Geheimrat Dr. Woldemar Harless (1828 – 1902)

Wilhelm Kreutzer (1825 – 1892)

Wilhelm Schiffer (unbekannt)



Gräberfeld ca. 16 x16m groß. Umgeben ist es von einem schmiedeeisernen Zaun. An der Südseite ist der Zaun zum Eingang geöffnet. Zum Quadrat sind vier Kastanien angeordnet. Im Zentrum der Gedächtnisstätte befinden sich die Reste des ehemaligen Friedhofskreuzes.

Im ehemaligen Technikgebäude des

Gastronomie beheimatet.

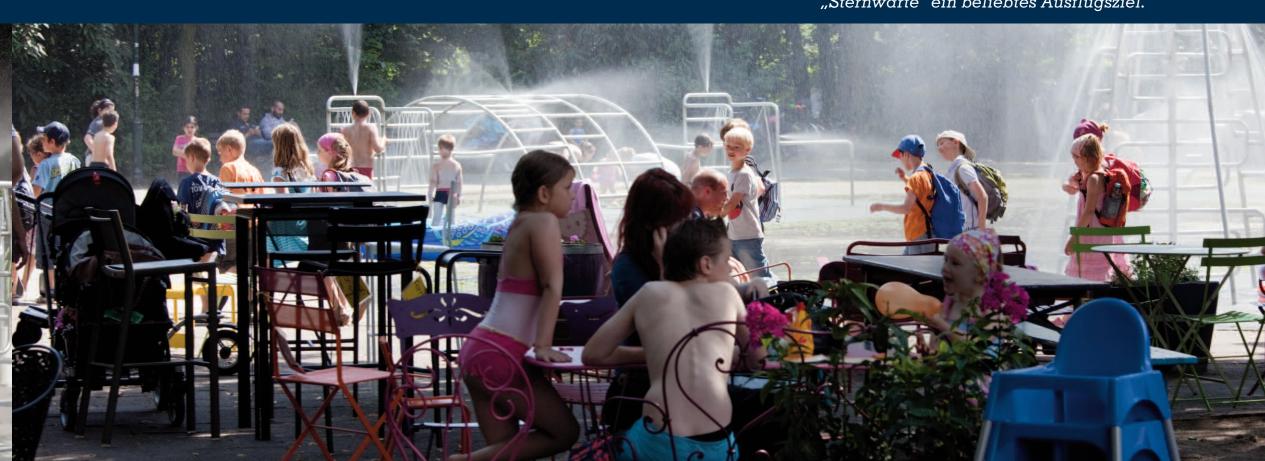
Wasserspielplatzes ist seit 2011 eine kleine

Eine von Kastanien beschattete und von einem schmiede-

eisernen Zaun eingefasste Gedächtnisstätte.

Ausflugscafé & Restaura Sternwarte geöffnet täglich von 12 bis 21 Uhr (witterungsa T: +49 211 300390-90





Die ersten Wasserspielplätze wurden in Düsseldorf in den 1950er Jahren gebaut. Sie waren als Ersatz für damals fehlen-de Freibäder und Schwimmhallen gedacht. Die Aufnahmen entstanden 1956.

Großzügige Wiesenflächen umrahmt von Gehölzen geben dem Park eine hohe Aufenthaltsqualität.



Schöner alter Baumbestand und eine Lindenallee gliedern den Park.

Der Wasserspielplatz erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit.

Alter Bilker Friedhof heute

Heute ist der ehemalige Friedhof eine großzügige Parkanlage mit Spiel- und Liegewiesen. Besonders beliebt bei "kleinen Wasserratten" ist der Wasserspielplatz, wo das kühle Nass aus verschiedenen Spiel- und Klettergeräten spritzt. Vor allem am heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung.

Von den Anwohnern wird der Park sehr geschätzt, man trifft sich zum Boule-Spiel oder Tischtennis, oder einfach nur auf einen kleinen Schwatz. Der schöne alte Baumbestand spendet Schatten, wer es lieber sonnig mag, nutzt die großen Wiesenflächen. Prächtige alte Lindenalleen säumen die Wege, auf den Wiesen findet man schöne Nadelholzgruppen.

Der Park zeichnet sich durch seine abwechslungsreich gestaltete Landschaftsform aus, sanfte Hügel, Mulden, Alleen und geschwungene Wege wechseln sich ab. Wenn es im Winter einmal schneit, in Düsseldorf ein eher seltenes Ereignis, dann werden die Abhänge des Parks von den Kindern begeistert zum Rodeln genutzt.

> An schönen Sonnentagen ist der Wasserspielplatz mit der benachbarten "Sternwarte" ein beliebtes Ausflugsziel.